

Rolli RoadBook

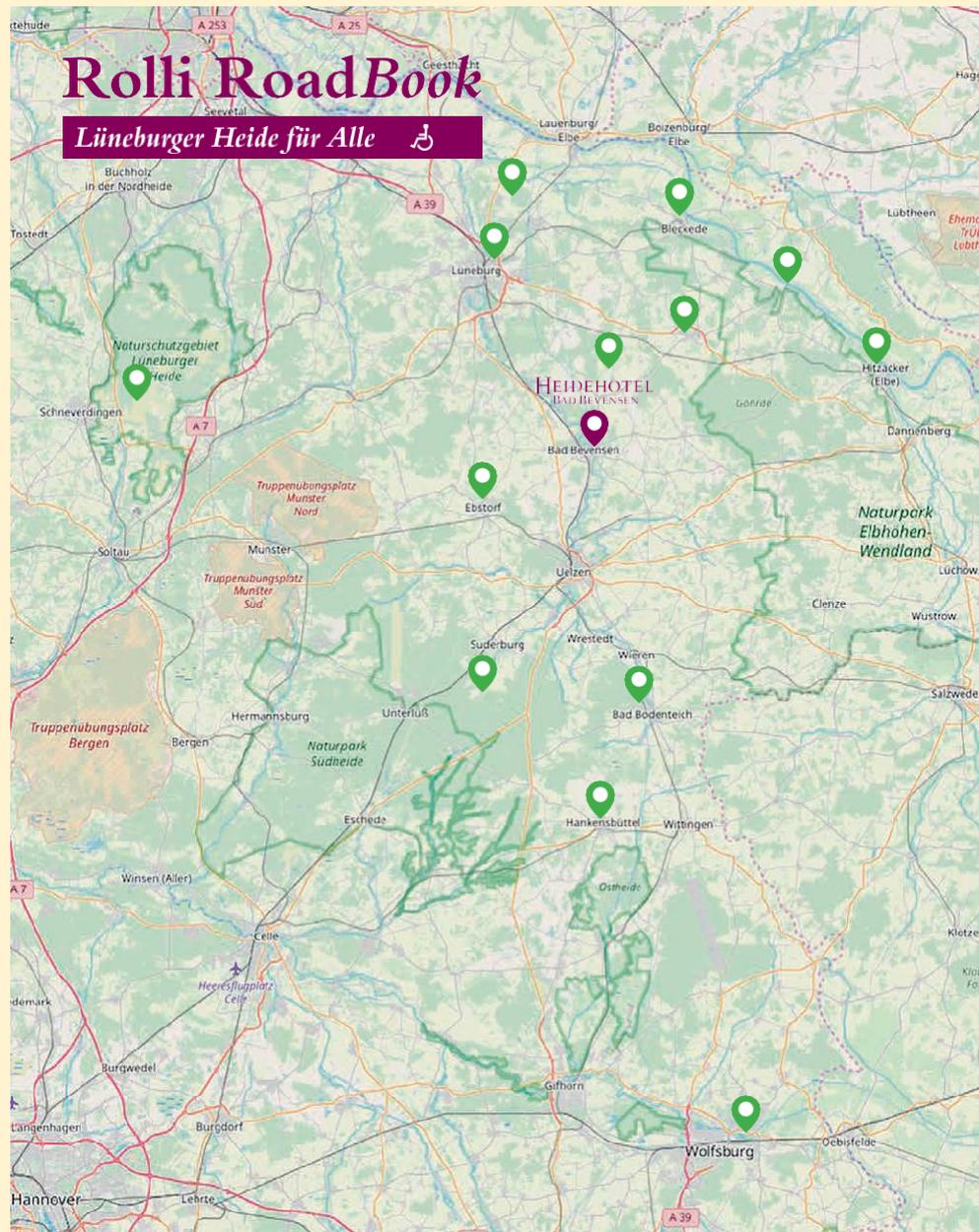
Lüneburger Heide für Alle



HEIDEHOTEL
BAD BEVENSEN

Inhalt

- 2 Überblick und Landkarte
- 3 Lüneburger Heide für Alle
- 4/5 Willkommen im Urlaub
Das Heidehotel Bad Bevensen
- 6 Wasser, Wärme, Salz
Die Jod-Sole-Therme Bad Bevensen
- 7 Blütenpracht und alte Bäume
Der Kurpark in Bad Bevensen
- 8 Zu Besuch bei Büffeln, Wölfen
und Lamas in Bad Bodenteich:
Nutztiersafari auf dem Biogut Bauck
- 9 Flusslandschaft entdecken:
Abenteuer auf der Elbe
Mit dem Floß ab Darchau
- 10 Auf den Spuren der Weinbergzwerge
Hitzacker an der Elbe
- 11 Wie lebten die Menschen in der Bronzezeit?
Das archäologische Freilandmuseum Hitzacker
- 12 Einblicke in die Biberburg
Das Biosphärium Bleckede und die Elbtalauen
- 13 Die Welt der Orchideen
Der Orchideengarten in Dahlenburg
- 14 Wo die wilden Otter wohnen:
Das Otterzentrum in Hankensbüttel
- 15 Mittelalterliche Kartographie –
Die Ebstorfer Weltkarte
Das Benediktinerinnenkloster Ebstorf
- 16 Der Heilige Mauritius –
Schutzpatron des Klosters
Das Kloster Medingen und seine Geschichte
- 17 Leinestickerei und sakrale Textilkunst
Das Kloster Lüne und sein Museum
- 18 Das Herz der Lüneburger Heide
Das Naturschutzgebiet am Wilseder Berg
- 19 So lebte man auf dem Lande ...
Das Museumsdorf Hösseringen
- 20 Mit dem Schiff 38 Höhenmeter überwinden
Das Schiffshebewerk in Scharnebeck
- 21 Motoren, Autos, Eis vom Stein
Die Autostadt Wolfsburg
- 22 Mittendrin so wie ich bin –
mit dem Rollstuhl in den Wald
Der barrierefreie Wanderweg
- 23 Die Fürst Donnersmarck-Stiftung



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Heidehotel Bad Bevensen der FDS Hotel gGmbH, Michael Klopp, Alter Mühlenweg 7, 29549 Bad Bevensen, Telefon: 05821 959 111, E-Mail: info@heidehotel-bad-bevensen.de
www.heidehotel-bad-bevensen.de

Redaktion und Text:

Horst und Petra Rosenberger | www.hope-rosenberger.de, Susanne Schiering

Konzept und Gestaltung:
Die Reisewissner | Wehmeyer + Heinrich GBR | www.wuh.de

Eine Vervielfältigung – auch auszugsweise – ist nur mit vorheriger Genehmigung der FDS Hotel gGmbH zulässig. Alle in diesem Heft veröffentlichten Angaben wurden gewissenhaft recherchiert. Trotzdem können wir leider keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen.

© Heidehotel Bad Bevensen der FDS Hotel gGmbH, August 2019

Bildnachweis

BBM/Dominik Ketz, Markus Tiemann, image-foto.de, Horst und Petra Rosenberger, FDS Hotel gGmbH, Lüneburger Heide GmbH, Lüneburg Marketing GmbH, Tourismusmarketing Niedersachsen GmbH

Schutzgebühr: EUR 5,-

Lüneburger Heide für Alle – inklusive Ausflugstipps

Eine einzigartige Natur, kulturelle Höhepunkte, spirituelle Orte, kulinarische Erlebnisse, spannende Abenteuer, idyllische Städte und erholsame Momente warten darauf, von Ihnen entdeckt und erlebt zu werden. Bad Bevensen und die Lüneburger Heide haben viel zu bieten.

In diesem Rolli RoadBook haben wir für Sie Ausflugstipps in der Region Bad Bevensen und der Lüneburger Heide zusammengestellt. Viele Gäste mit Handicap kommen ins Heidehotel Bad Bevensen, um ihren Urlaub hier zu verbringen. In ihrem Urlaub möchten sie sich auf den Weg machen, Neues zu entdecken und die Landschaft und kulturellen Besonderheiten der Urlaubsregion kennenzulernen.

Aber: Mit dem Rollstuhl in ein mittelalterliches Kloster? Oder eine Floßfahrt auf der Elbe unternehmen? Kommt man mit dem Rollstuhl in den Kurpark oder in das Thermalbad? Und wie sieht es mit der Lüneburger Heidelandschaft aus?

Aus diesen Fragen entstanden die ersten Ideen und schließlich die Umsetzung unseres Rolli RoadBooks. Das Besondere daran ist, dass die Ausflugsziele komplett oder weitgehend barrierefrei sind, so dass sie auch für Rollstuhlfahrende geeignet sind. Wir stellen Ihnen auf den folgenden Seiten sehr unterschiedliche Ausflugsziele vor und uns ist bewusst, dass einige der Ziele nicht rollstuhlgerecht nach DIN-Norm sind. Deshalb haben wir uns bemüht, die Ausflugsziele - insbesondere für Rollstuhlfahrende – sehr sorgfältig zu beschreiben. So können Sie für sich selbst entscheiden, welches Ausflugsziel Sie ansteuern möchten. Damit die Informationen, die Sie in diesem Buch finden, so authentisch und detailliert wie möglich für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind,



haben wir Petra und Horst Rosenberger gebeten, die Ziele für uns zu erkunden. Petra und Horst Rosenberger sind Globetrotter im Rollstuhl. Sie sind in der ganzen Welt unterwegs und verbringen auch immer mal wieder ein paar Tage im Heidehotel Bad Bevensen.

So haben Sie sich diesmal aufgemacht, die Lüneburger Heide zu erkunden und die Gegebenheiten vor Ort auf ihre Rollstuhltauglichkeit anzuschauen und für uns festzuhalten. Wir haben die Ausflugsziele dann kompakt und informativ zusammengestellt und herausgekommen ist dabei nun dieses Rolli RoadBook.

Ich bin sehr froh darüber, dass wir Ihnen so viele barrierefreie Ziele in unserer wunderschönen Urlaubsregion vorstellen können. So können sich Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf den Weg machen und die Lüneburger Heide entdecken.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie demnächst im Heidehotel Bad Bevensen begrüßen dürfen. **Und nun: Viel Spaß mit unseren inklusiven Ausflugstipps!**

Susanne Schiering
Heidehotel Bad Bevensen,
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit





Willkommen im Urlaub Das Heidehotel Bad Bevensen

Im Heidehotel Bad Bevensen erwarten Sie ein komfortables barrierefreies Urlaubsdomizil und die herzliche Gastfreundschaft unseres Hotelteams.

Urlaubstage sind wertvoll und wollen gut geplant sein. Bei der Wahl des Hotels müssen insbesondere Menschen mit Handicap sehr genau darauf achten, dass auch die baulichen Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub gegeben sind und sie so sicher und wohlbehalten die schönsten Tage des Jahres verleben können.

Die Anforderungen der Bewältigung des Alltags sind für Menschen mit Handicap und ihre Familien häufig groß und kosten viel Kraft. Im Urlaub können sich Körper, Geist und Seele erholen und man kann neue Kraft schöpfen. Urlaubstage bieten eine kleine Auszeit vom Alltag mit all seiner Hektik und den täglichen Mühen.

Das barrierefreie Heidehotel Bad Bevensen bietet beste Voraussetzungen für einen erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub in der Lüneburger Heide. Es ist komplett barrierefrei gestaltet und damit auch für Menschen mit Handicap komfortabel. Im rollstuhlgerechten Vital-Zentrum mit Bio-Sauna, Sauna, Dampfbad, Entspannungsräumen und Gymnastikraum können alle Gäste in angenehmer Atmosphäre entspannen und etwas für

ihre Gesundheit tun. Dazu bietet die Physiotherapiepraxis ein fachlich fundiertes Spektrum verschiedener Gesundheitsanwendungen. Ob es eine physiotherapeutische Behandlung ist, eine manuelle Therapie, eine Wohlfühlmassage oder Wärmebehandlungen – hier ist man immer in guten Händen.

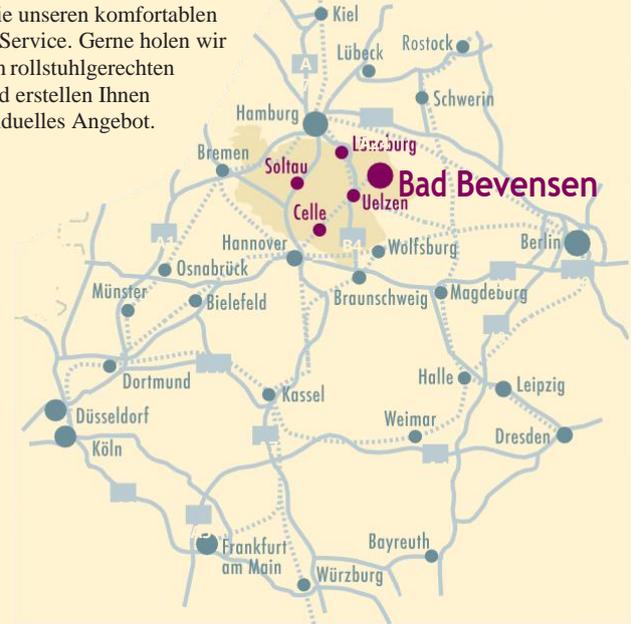
Das gemütliche Urlaubshotel gehört zur FDS Hotel gGmbH, einem Unternehmen der Fürst Donnersmarck-Stiftung, und verfügt über geschmackvoll, komfortabel und rollstuhlgerecht eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer. Es befindet sich in ruhiger Waldrandlage in der Kurstadt Bad Bevensen. Großzügige Gasträume, eine Sonnenterrasse und ein schöner Waldgarten ermöglichen einen erholsamen Urlaub in gepflegter Atmosphäre. Die gute Küche des Hauses bietet morgens und abends ein reichhaltiges Buffet und mittags leckere Gerichte zur Auswahl.

Sie sehen – beste Voraussetzungen für einen erholsamen, aber auch abwechslungsreichen Urlaub von Menschen mit und ohne Handicap in der Lüneburger Heide.

Ihre Anreise – sicher und komfortabel

Bad Bevensen liegt zentral in Norddeutschland und ist mit der Bahn oder mit dem Auto gut zu erreichen. Am Hotel finden Sie einen kostenlosen Parkplatz, nach Verfügbarkeit auch in unserer Tiefgarage. Wenn Sie mit der Bahn anreisen, können wir Sie nach vorheriger Absprache gerne vom Bahnhof Bad Bevensen kostenlos abholen.

Oder wählen Sie unseren komfortablen Haus-zu-Haus-Service. Gerne holen wir Sie mit unserem rollstuhlgerechten Kleinbus ab und erstellen Ihnen dafür ein individuelles Angebot.



Der Hotel Shuttle



Leckeres Frühstück



Doppelzimmer Superior



Entspannung auf der Dachterrasse

Blütenpracht und alte Bäume

Der Kurpark in Bad Bevensen

Idyllisch fließt die Ilmenau durch den weitläufigen Kurpark. Große Bäume, bunte Blumen, kleine Seen und grüner Rasen sind eine Oase zum Durchatmen.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Unterwegs im Kurpark

Direkt an der Ilmenau gelegen finden Sie den Bad Bevenser Kurpark. Farbenprächtige Blumenbeete wechseln sich ab mit großen alten Bäumen und weitläufigen Grünflächen. Der Kurpark verbindet die Altstadt mit dem Kurviertel und liegt an einer herrlichen Auenlandschaft mit der Ilmenau.

Eine große, geschwungene Holzpergola bietet schattige Plätze zum Ausruhen und an kleinen Seen kann man gemächlich entlang bummeln.

Eine hölzerne Plattform ragt über das Wasser und hübsche Plätze laden hier zum Verweilen ein.

Und besonders wichtig: Der Kurpark ist barrierefrei. Die Wege sind rollstuhlgerecht, Gäste mit und ohne Handicap kommen hier überall hin. Sei es in die naturbelassenen Bereiche des Parks oder zu den bunten Blumenrabatten, auf die Sonnenterrassen oder in die Sonnenfalle.

Die Sonnenfalle ist etwas ganz Besonderes: An kühleren Tagen wird hier die Wärme der Sonne sozusagen „eingefangen“ und durch eine große Glasfront kann man dann von hier aus - in der Wärme sitzend - den Park genießen.



Das Kurhaus Bad Bevensen



Blütenpracht im Kurpark



An jedem 1. Sonntag in den Sommermonaten findet im Kurpark der LandArt-Markt statt, eine Bummelmeile mit Kunsthandwerk, landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Musik.



Bad Bevensen-Kurpark,
Dahleburger Straße,
ca. 1 km



Parkplätze für
Rollstuhlfahrer
am Kurpark



Im Kurzentrum gibt es
ein hübsches Café mit
Sonnenterrasse

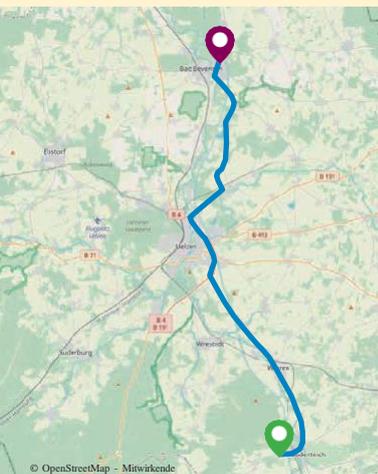


im Kurzentrum und
Kurhaus

www.bad-bevensen.de

Tipp

Unbedingt an einer Nutztier-Safari teilnehmen!
60 verschiedene Nutztierassen hautnah erleben z.B. Yaks, Bisons, Zebus, Lamas, Elche



**Bad Bevensen-
Bad Bodenteich, Berg-
straße 30, ca. 36 km**

**Parkplatz, kostenfrei,
auf dem Hofgelände**

Hofrestaurant

im Hofladen/Restaurant

www.henning-bauck.de

Zu Besuch bei Büffeln, Yaks und Lamas in Bad Bodenteich: Nutztiersafari auf dem Biogut Bauck

Eine weitläufige Weidefläche im ländlichen Naturschutzgebiet Schweimker Moor und Lüderbruch bietet die besten Bedingungen, um eine artgerechte Nutztierhaltung zu verwirklichen. Innerhalb der vergangenen 20 Jahre hat Henning Bauck eine Vielfalt von rund 60 Nutztierassen auf 290 Hektar Fläche angesiedelt.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Bisons und Rotwild

Das Biogut Bauck ist ein einzigartiges Ausflugsziel. Hier können Sie auf einer Nutztiersafari etwa 60 Nutztierassen aus aller Welt hautnah erleben.

Die Safaris werden mit extra umgebauten Wagen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen durchgeführt. Dabei erfährt man auch Interessantes über artgerechte Nutztierhaltung und Bio-Landbau. (Anmeldung empfehlenswert)

Der große Erlebnisspielplatz mit Streichelgehege befindet sich auf einer Wiese und hat festen, aber sandigen Boden. Hofladen und Restaurant sind barrierefrei. Hier gibt es Bioprodukte aus der hauseigenen Käserei und Schlachtereier, selbstgebackenen Kuchen und Mittagsgeschichten. Auch die Außengastronomie befindet sich auf gepflastertem Untergrund, der gut mit dem Rollstuhl befahrbar ist.



Elchtest



Versuchen Sie, eine Kuh zu melken

Flusslandschaft entdecken: Abenteuer auf der Elbe

Mit dem Floß ab Darchau

Darchau an der Elbe ist der Ausgangspunkt einer einzigartigen Floßfahrt. Hier kann man die romantische Landschaft der Elbaue aus einer anderen Perspektive erleben.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Der Anleger in Darchau an der Elbe

Von Elektromotoren angetrieben, fährt das Floß langsam stromaufwärts. Hier kann man Natur hautnah erleben. Die nahezu unberührte Landschaft gleitet vorbei. Enten, Störche, Reiher und andere Wasservögel sind am Ufer zu sehen. Wenn man Glück hat, lässt sich sogar ein Biber sehen, der gleich gegenüber der Anlegestelle seinen Bau hat.

An der Anlegestelle liegen 5 motorisierte Flöße. Eins der Flöße, die „Dolores“, ist rollifreundlich. Da es direkt gegenüber der Gangway liegt, ist es auch mit dem Rollstuhl erreichbar. Die Neigung der Gangway ist abhängig

vom Wasserstand der Elbe. Beim Einsteigen wird Hilfe von der Crew zugesichert.

Üblich ist es, das Floß mit einer Gruppe anzumieten und telefonisch zu reservieren. Auf Anfrage ist es jedoch auch möglich, als einzelner Gast an einer Floßfahrt teilzunehmen.



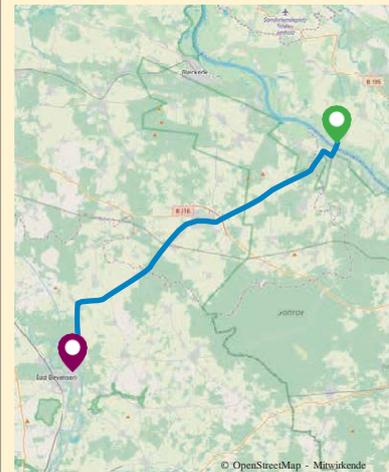
Auf großer Fahrt



Café „Konau 11“



Wir empfehlen eine Kaffeepause im Café „Konau 11“ des Museums „Natur, Kunst und Gastlichkeit“ und die Besichtigung der Ausstellung über das Leben im ehemaligen Sperrgebiet.



© OpenStreetMap - Mitwirkende



Bad Bevensen-Darchau
ca. 35 km, Elbfähre Neudarchau-Darchau



Parken direkt an der Floss-Anlegestelle



Café „Konau 11“
im Dorf Konau



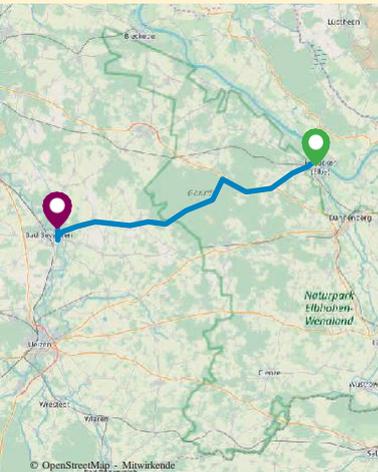
im Café „Konau 11“, auf dem Floss ein barrierefreies WC, eventuell Hilfe notwendig

www.elbe-flossfahrten.de

Tipp

Der Ausblick vom Weinberg auf Elbe und Stadt ist wundervoll. Neben mehreren

Treppen gibt es einen rollstuhlgängigen Weg, der allerdings etwas steil ist. Hier ist eine Schiebehilfe oder ein Elektroantrieb notwendig.



Auf den Spuren der Weinbergzwerge Hitzacker an der Elbe

Die denkmalgeschützte Altstadt von Hitzacker mit ihren mittelalterlichen Fachwerkhäusern liegt auf einer Insel, umflossen von Elbe und Jeetzel. In den vergangenen Jahren hatte die Stadt oft mit Hochwasser zu kämpfen, Hochwassermarken zeigen an, wie hoch das Wasser in den Straßen stand.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Fachwerkidylle



Bad Bevensen-Hitzacker,
ca. 40 km



im Ort mehrere gekennzeichnete
Parkplätze



Restaurant und Café
„Elbterrassen“ im nahe
gelegenen Stadtteil
Wussege



im Rathaus, im Heimatmuseum und am Rathaus
öffentliches WC, Rolli-WC auch im Café „Elbterrassen“

Aber keine Angst: Seit 2013 verhindern nun beeindruckende Schutzanlagen, dass das hübsche Städtchen wieder überflutet wird.

Eine Besonderheit für niederländische Gäste: In Hitzacker wurde Claus von Amsberg, der Prinzgemahl der früheren Königin Beatrix, geboren. Eine Büste erinnert noch heute daran.

In einer Chronik der Stadt von 1822 heißt es, dass guttätige Zwerge auf dem Weinberg über Hitzacker lebten und den Bürgern hilfreich zur Hand gingen. Eines Tages wurden die Zwerge durch einen Wandersmann so verär-

gert, dass sie sich auf den Weg machten und Hitzacker hinter sich ließen. Lange Zeit waren sie verschwunden, bis sie 1989 als hübsche kleine Bronzefiguren wieder im Stadtbild auftauchten. An 21 Standorten kann man sie heute finden - machen Sie sich auf den Weg, suchen Sie die Zwerge und entdecken Sie so verwunschene Ecken von Hitzacker.



Sohn der Stadt Hitzacker



Bitte nicht ärgern! Die Zwerge finden Sie in der gesamten Stadt

www.hitzacker.de

Wie lebten die Menschen in der Bronzezeit? Das archäologische Freilichtmuseum Hitzacker

Das erste Freilichtmuseum der Bronzezeit in Deutschland wurde 1990 nahe Hitzacker gegründet. Bereits seit den 1960er Jahren fanden in diesem Gebiet Ausgrabungen statt, die eine Besiedlung der Region vor 4.000 Jahren belegen.

Das Museum ist auch für „Nicht-Historiker“ richtig spannend.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Im archäologischen Zentrum

Ein Bummel durch die Anlage des Freilichtmuseums veranschaulicht das Leben in der Bronzezeit, wie die Menschen wohnten, sich kleideten und welche Werkzeuge sie herstellten. Zwischen den Häusern befindet sich ein Teichbiotop, ein Feld mit alten Getreidesorten, Brennöfen und Feuerstellen.

Das Gelände und die Langhäuser sind barrierefrei zugänglich. Die Wege sind feste Sandwege. Einzelne Objekte sind über Wiesen erreichbar, jedoch ist alles mit dem Rollstuhl gut erreichbar.



Blick in die Hütten



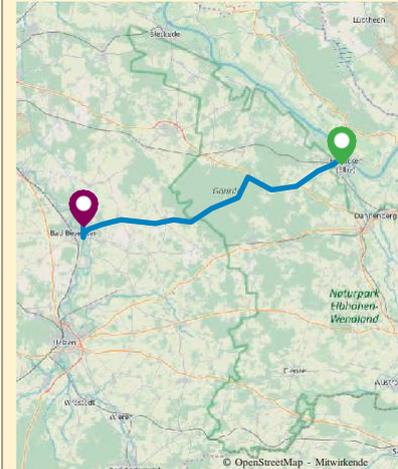
Das passt...



„Elbterrassen“ in Wussegel



Wir empfehlen eine Kaffeepause im Café und Restaurant „Elbterrassen“ in Wussegel, mit dem Auto oder auf gut ausgebautem Radweg (ca. 3 km) zu erreichen.



Bad Bevensen-Hitzacker,
Elbuferstr. 2-4,
ca. 40 km



großer Parkplatz am Eingang des Museums, aber keine ausgewiesenen Rolli-Parkplätze



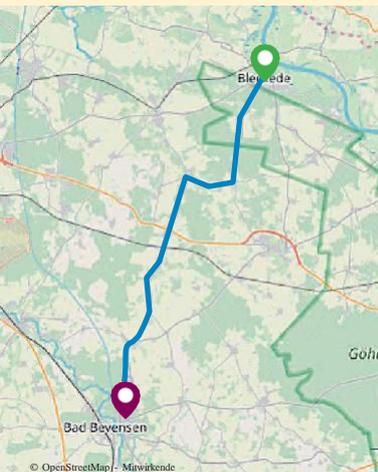
Café im Museum oder Café und Restaurant „Elbterrassen“ in Wussegel



im Eingangsgebäude

www.archaeo-zentrum.de

Bei schönem Wetter lohnt sich eine Tour per Rolli oder zu Fuß vom Schloss über den Deich und die Promenade am Bleckeder Hafen bis hin zur Elbfähre.



Einblicke in die Biberburg Das Biosphärium Bleckede und die Elbtalauen

In der artgerecht ausgestalteten Biberanlage bekommen Sie Einblicke in eine Biberburg. Schauen Sie durch Glasscheiben hinein in die beiden Wohnkessel und entdecken Sie dort die Biber.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Das Elbschloss in Bleckede



Bad Bevensen-Bleckede,
Schloßstraße 10,
ca. 30 km



kostenfreier Parkplatz
unterhalb des Deiches,
Einfahrt Schützenstraße



Schloss-Café Fritz oder
Bistro am Bleckeder
Hafen



im Elbschloss und außerdem ein öffentliches WC
neben dem Bistro am
Bleckeder Hafen

Die Kleinstadt Bleckede liegt an der Elbe - nordöstlich von Bad Bevensen. Die weitgehend unberührte Flusslandschaft lässt das Biosphärenreservat zu einem Paradies für Tiere und Pflanzen werden. Im Elbschloss finden Sie eine spannende Ausstellung über die Landschaft und seine tierischen und pflanzlichen Bewohner. Im Dachgeschoss wird über den Dachstuhlbau des Schlosses informiert, was richtig interessant ist.

Die Ausstellung im Erdgeschoss ist über schiefe Ebenen, die anderen 3 Etagen sind mit dem Aufzug erreichbar.



Am Elbdeich



Die Biberburg

Die Welt der Orchideen

Der Orchideengarten in Dahlenburg

Die Welt der Orchideen können Sie in Dahlenburg entdecken. Hier begann die Familie Karge vor mehr als 50 Jahren mit der Kultur und Aufzucht von Orchideen.

www.heidehotel-bad-bevensen.de

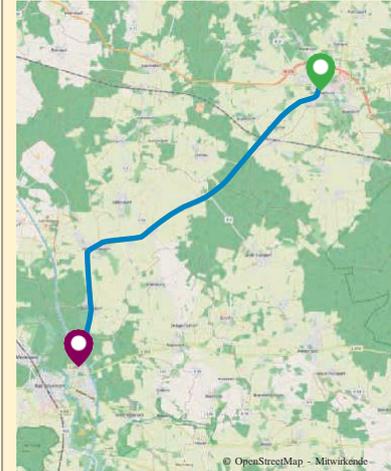


Heute können Sie in den Gewächshäusern eine bunte Vielfalt der wunderbaren Pflanzen anschauen und - wenn Sie mögen - auch kaufen. Hier können die Gewächshäuser auf einer Fläche von 6.500 m² individuell oder im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Führungen sind kostenpflichtig und können nur als Gruppe ab 10 Personen gebucht werden. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Die selbstständige Besichtigung ist kostenfrei. Der Zugang zu den Gewächshäusern, dem Verkaufsbereich und dem Café und Restaurant ist barrierefrei. Es gibt zwar keine ausgewiesenen Parkplätze für Rollstuhlfahrer, jedoch gibt es einen großen geschotterten Parkplatz gegenüber der Gärtnerei. Zudem kann man auch gut am Straßenrand vor der Gärtnerei parken.



Im OrchIDEENcafé bekommt man leckeren hausgebackenen Kuchen und frisch zubereitete Mittagsgesichte.



Bad Bevensen-Dahlenburg, Bahnhofstraße 24, ca. 16 km



gegenüber Orchideengarten, kostenfrei, kein ausgewiesener Behinderten-Parkplatz



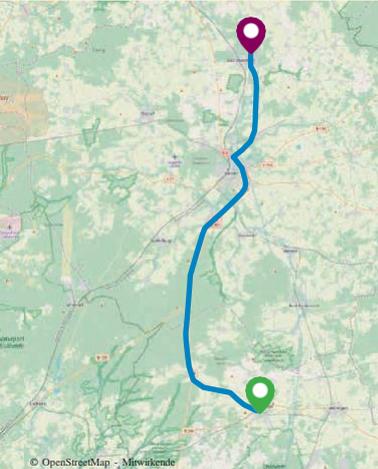
OrchIDEENcafé & Restaurant



im OrchIDEENcafé & Restaurant

www.orchideengarten.de

Alle 15 Minuten findet jeweils an einem Gehege eine Fütterung statt. Folgt man den Tierpflegern bei der Fütterung, erlebt man die Tiere aktiver und erfährt Wissenswertes über sie.



© OpenStreetMap - Mitwirkende



Bad Bevensen-Hankensbüttel, Sudendorfallée 1, ca. 51 km



kostenfreier Parkplatz mit Behindertenparkplätzen am Eingang des Otter-Zentrums



Selbstbedienungsrestaurant im Eingangsgebäude des Otter-Zentrums



im Eingangsgebäude des Otter-Zentrums

www.otterzentrum.de

Wo die wilden Otter wohnen Das Otterzentrum in Hankensbüttel

Hier können Sie den Fischotter und seine lieben Verwandten Dachse, Hermeline, Steinmarder, Iltisse, Nerze, Minke und Baummarder in ihren großräumig gestalteten Gehegen beobachten. Und nicht zu vergessen: die Otterhunde, eine vom Aussterben bedrohte Hunderasse.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Barrierefreie Wege im Otterzentrum

Das einzigartige Naturerlebniszentrum befindet sich in einem Waldgebiet am südlichen Rand der Lüneburger Heide. Die großräumig gestalteten Gehege sind den natürlichen Lebensräumen der Tiere nachempfunden. Das Gelände ist leicht hügelig, die Wege sind aber durchgängig befestigte Schotterwege und gut berollbar. An den Gehegen gibt es Tierbeobachtungsplattformen, die barrierefrei sind und eine gute Sicht ermöglichen. Außerhalb des Geländes, links neben dem Eingang, befindet sich eine Brücke, die als Erlebnisweg gestaltet ist. Es lohnt sich, auf die Brücke zu rollen. Von hier aus

hat man einen tollen Blick auf den See, das Otter-Zentrum und sogar auf ein seit Jahren bewohntes Storchennest.

Im Eingangsgebäude befindet sich ein Selbstbedienungs-Café und Restaurant. Die Rollstuhl-Toilette ist über eine längere Rampe erreichbar, so dass eventuell Schiebehilfe nötig ist.

Da das Wegenetz insgesamt 3 km lang ist, sind einige Rollatoren und Rollstühle kostenlos auszuleihen.



Blick über den See



Ich wohne hier

Mittelalterliche Karthografie – Die Ebstorfer Weltkarte

Das Benediktinerinnenkloster in Ebstorf

Das ehemalige Benediktinerinnenkloster ist bis heute ein gut erhaltenes Klosteranwesen, das im Mittelalter ein wichtiger Wallfahrtsort und eine Pilgerstätte war. Berühmt ist die hier im 13. Jahrhundert gefertigte, mittelalterliche Weltkarte. Im evangelisch-lutherischen Konvent leben heute neben der Äbtissin weitere Konventualinnen.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Der Kreuzgang

Kloster

Ein ebener gepflasterter, gut berollbarer Weg führt zum Klosteranwesen. In das Kloster gelangt man über eine normgerechte Rampe. Der Verkaufsraum, der Kreuzgang, der Speisesaal und die Kirche sind barrierefrei zu besichtigen. Obwohl Rollstuhlfahrende den Nonnenchor nicht besichtigen können, lohnt sich der Besuch des Klosteranwesens.

Bemerkenswerte Kunstschätze

In den Kreuzgängen sind Konsol- und Schlusssteine aus

dem 13./14. Jahrhundert sowie Glasfensterzyklen, z. B. nach dem Heilsspiegel, zu sehen, zudem Schränke und Truhen, die im Laufe der Jahrhunderte beim Einzug ins Kloster mitgebracht wurden. In einem Raum am Kreuzgang befindet sich die Ebstorfer Weltkarte, die in ihrer einzigartigen Größe und Fülle das christlich-europäische Weltbild des Mittelalters darstellt.

Die Besichtigung von Kloster und Weltkarte sind nur im Rahmen einer Führung möglich.



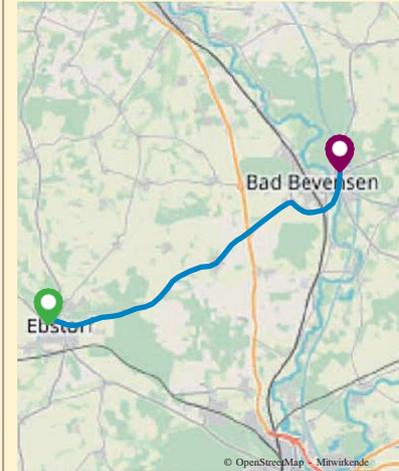
Die Ebstorfer Weltkarte



In der Klosterkirche



Für Kunstinteressierte gibt es im Nebengebäude des Klosters regelmäßig wechselnde Kunstausstellungen. Barrierefreier Nebeneingang vorhanden (Schlüssel im Kloster).



© OpenStreetMap - Mitwirkende



Bad Bevensen-Kloster
Ebstorf, Kirchplatz 10,
Ebstorf, ca. 15 km



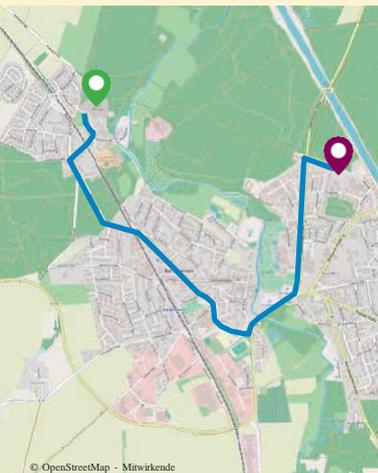
öffentlicher Parkplatz,
kein ausgewiesener
Behinderten-Parkplatz



Rolli-WC im Kloster
neben dem Verkaufsraum

www.kloster-ebstorf.de

Bei schönem Wetter lohnt es sich, die Besichtigung des Klosters mit einem Spaziergang nach Medingen zu verbinden.



Bad Bevensen-Kloster
Medingen, Klosterweg,
Bad Bevensen, ca. 3 km



kostenloser, öffentlicher
Parkplatz am Eingang zur
Klosteranlage



Rolli-WC im Kloster

Der Heilige Mauritius – Schutzpatron des Klosters

Das Kloster Medingen und seine Geschichte

Der einzige Klosterneubau des Protestantismus in Norddeutschland befindet sich in Medingen, in unmittelbarer Nähe Bad Bevensens. Seit 1554 ist es ein evangelisches Damenstift, in dem noch heute eine Äbtissin und Konventualinnen leben, die sich für das Kloster engagieren.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Kloster

Das Kloster ist barrierefrei zu besichtigen. Die Wege im Klostergelände sind feste Sandwege oder gut berollbare Pflasterwege. Um in das Kloster zu gelangen, wird eine Rampe angelegt (vorher telefonische Anmeldung günstig, Tel: 05821 2286). Die Räume im Obergeschoss sind mit einem Lift erreichbar.

Das frühklassizistische Hauptgebäude im Stil französischer Schlösser, errichtet Ende des 18. Jahrhunderts nach einem Brand der Klosteranlage, wirkt sehr repräsentativ. Der überkuppelte Zentralbau wird heute für Hochzeiten,

Taufen, Gemeindegottesdienste, aber auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt. In der Kirche und im Festsaal finden regelmäßig Konzerte statt.

Bemerkenswerte Kunstschätze

Die Medinger Handschriften sind in Europa einmalig. Die persönlich geprägten Gebetsbücher wurden von den Zisterzienserinnen eigenhändig geschrieben und ausgemalt.

Die Besichtigung des Klosters ist nur im Rahmen einer Führung möglich.



Leinenstickerei und sakrale Textilkunst

Das Kloster Lüne und sein Museum

Die Klosteranlage zählt zu den Sehenswürdigkeiten der historischen Salz- und Hansestadt Lüneburg. Der mittelalterliche Komplex ist in eine weitläufige Gartenanlage eingebettet. Im Kloster leben heute neben der Äbtissin weitere Konventualinnen in einer evangelischen Gemeinschaft.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Der Klosterhof

Kloster

Die Wege zur und durch die Klosteranlage sind partiell barrierefrei gepflastert und damit gut mit dem Rollstuhl/Rollator befahrbar. Der Eingang ins Kloster ist stufenlos, ebenso die Kreuzgänge. Der Winterrempfer (Speisesaal) ist über eine Stufe erreichbar. Hingegen liegen der Sommerrempfer und der Friedhof erhöht, nur durch die geöffnete Tür einsehbar. Obwohl Rollstuhlfahrende Klosterkirche, Nonnenchor und mittelalterliche Nonnenzellen im Obergeschoss nicht besichtigen können, lohnt sich der Besuch der Klosteranlage.



Café im Hof

Museum für sakrale Textilkunst

Das Museum ist ein Neubau, dessen Eingang barrierefrei ist. Alle Altar- und Fassadentücher mit Leinenstickerei sowie die Bildteppiche sind zu besichtigen. Neben dem Museum befindet sich ein stufenlos begehbares WC, die Türen sind jedoch sehr schmal.

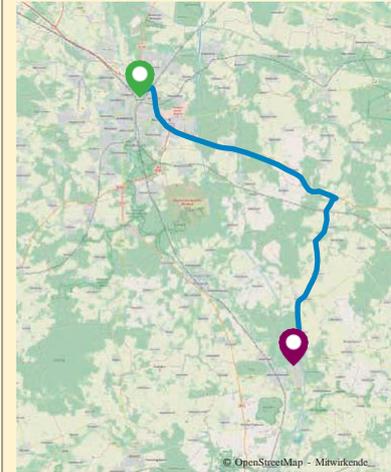
Die Besichtigung des Klosters und des Museums sind nur im Rahmen einer Führung möglich.



Museum für sakrale Textilkunst



Bei schönem Wetter empfehlen wir, im Aussenbereich des Cafés im Klostergarten an der Streuobstwiese einzukehren, und das leckere Eis „Äbtissin Cup“ zu probieren.



© OpenStreetMap - Mitwirkende



Bad Bevensen - Kloster Lüne, Am Domänenhof, Lüneburg, ca. 30 km



öffentlicher Parkplatz auf der Straße am Kloster, kein ausgewiesener Behinderten-Parkplatz



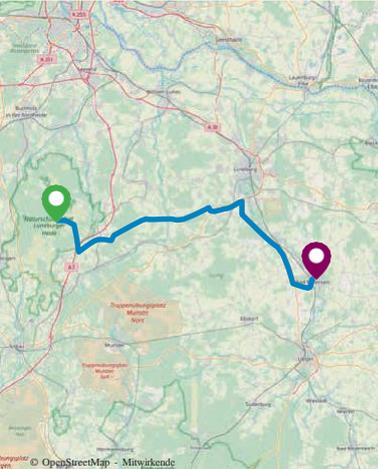
Das Kloster-Café selbst ist nicht barrierefrei erreichbar, aber siehe Tipp



kein Rolli-WC vorhanden, aber neben dem Museum ein ebenerdig erreichbares WC

www.kloster-luene.de

Die Mühe lohnt sich: Toller Ausblick vom Wilseder Berg über die Heidelandschaft. Trotz unbefestigter und bergiger Wege empfehlen wir, hinaufzurollen.



Das Herz der Lüneburger Heide

Das Naturschutzgebiet am Wilseder Berg

Das Heidedorf Wilsede im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide wirkt wie ein lebendiges Museumsdorf. Der Ort ist nur zu Fuß, mit dem Rollstuhl, dem Fahrrad oder der Kutsche zu erreichen.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Am Wilseder Berg

Da der kleine Heideort autofrei ist, müssen Sie auf einem Parkplatz außerhalb des Ortes am Hotel „Undeloher Hof“ parken. Ein ganz besonderes Erlebnis ist eine Kutschfahrt vom Hotel nach Wilsede. Hier gibt es verschiedene barrierefreie Kutschen. Bitte melden Sie sich vorher an.

Ansonsten kommt man auch selbständig vom Parkplatz in den Ort: Vom Parkplatz zur Straße und rechts bis Ortsausgang *ca. 100 m*

In Wilsede gibt es kleine Cafés und Restaurants. Das Café „Milchhalle“ ist barrierefrei zu erreichen.

Und wenn man mehr sehen will

Wilseder Berg - Wahrzeichen der Lüneburger Heide: zurück Richtung Undeloh *ca. 500 m* vor der Kreuzung links den Berg hinauf (befestigter Sandweg, aber uneben mit Grasbüscheln und Steinen) bis zum Rundweg, *Steigung max 5 % ca. 1,2 km* Rundweg mit grandiosem Ausblick (169 m hoch) auf Heidelandschaft *ca. 500 m*



Bad Bevensen-Undeloh, *ca. 52 km*



Undeloh, öffentlicher Parkplatz (gebührenpflichtig) neben dem Hotel „Undeloher Hof“



Café „Milchhalle“ in Wilsede, barrierefreier Eingang auf dem Hof hinter dem Haus.



am Parkplatz in Undeloh und an der Stirnseite des Cafés „Milchhalle“ in Wilsede



Wilsede



Wilseder Heide

So lebte man auf dem Lande ...

Das Museumsdorf Hösseringen

Im Freilichtmuseum erfahren Sie etwas über die Geschichte und die Verbundenheit der Menschen mit dieser Landschaft. Tauchen Sie ein in das frühere Leben auf dem Lande.



www.heidehotel-bad-bevensen.de

Bunte Bentheimer

In den historischen Gebäuden und Dauerausstellungen gibt es viel Wissenswertes und Spannendes zu bestaunen: Schmiede, Sägewerk, Bäckerei, Höfe aus der Region.

Freilichtmuseum:

Bis auf die Speicher des Brümmerhofes sind alle Häuser barrierefrei zugänglich, manchmal durch einen Nebeneingang oder Rampen (s. Tipp). Die Zugänge und Böden entsprechen nicht der gängigen Norm, sondern dem historischen Zustand des jeweiligen Gebäudes.

Die Häuser befinden sich auf einem hügeligen Freigelände. Im vorderen Teil, rund um den Dorfplatz, führen feste, gut befahrbare Sandwege zu den Gebäuden. In der weiteren Wegführung gibt es Streckenabschnitte, die schwieriger zu berollen sind, da hier Sandwege, Holperpaster und Wiesen dominieren.

Ausstellungshalle - Scheune aus Eimke:

Wechselnde Ausstellungen zur Kulturgeschichte und zum Landleben in der Lüneburger Heide.

Heideentdeckerpfad:

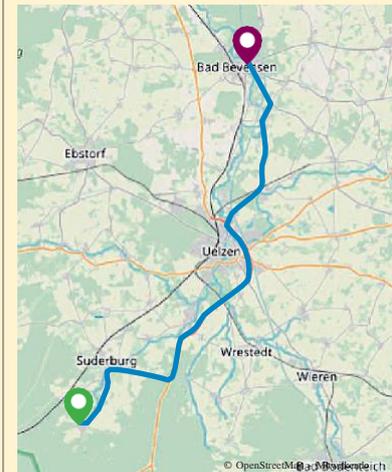
Der Heideentdeckerpfad verläuft z.T. über extreme Steigungen und schwierige Wege. Jedoch ist der obere Abschnitt hinter dem Backhaus aus Katensen auch mit dem Rollstuhl/Rollator gut befahrbar und einen Besuch wert.



Großzügige Hofanlagen



Einen Tag vorher im Museum anrufen. Dann werden Rampen an der „Blauen Scheune“ aus Wieren und im „Imkerhaus“ aus Eschede angelegt.
Tel: 05826-1774



Bad Bevensen-Landtagsplatz 2, Suderburg Hösseringen, ca. 40 km



kostenfreier Waldparkplatz mit ausgewiesenen Behinderten-Parkplätzen



Kaffee- und Getränkeautomat im Eingangsgebäude

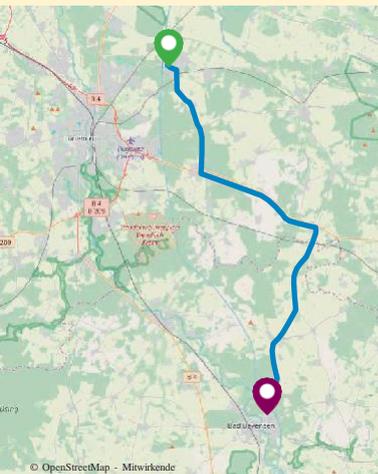


im Eingangsgebäude

www.museumsdorf-hoesseringen.de

Tipp

Bei schönem Wetter lohnt sich eine Tour auf dem Deich entlang des Kanals hinter dem Schiffshebewerk.



© OpenStreetMap - Mitwirkende



Bad Bevensen-Scharnebeck, ca. 30 km



kostenpflichtige Parkplätze nahe der Touristinformation, Adendorfer Str. 46, Scharnebeck



Restaurant „Rusticus“ am Parkplatz



WC in der Touristinformation

www.schiffshebewerk-scharnebeck.de

Mit dem Schiff 38 Höhenmeter überwinden Das Schiffshebewerk in Scharnebeck

Der 115 km lange Elbeseitenkanal führt von Edelsbüttel in der Nähe von Wolfsburg nach Artlenburg in die Elbe. Dabei verläuft er auch durch Bad Bevensen, nur 100 Meter vom Heidehotel entfernt. In Scharnebeck muss ein Höhenunterschied von bis zu 38 Meter durch ein Schiffshebewerk überwunden werden.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Der Blick vom Kanal auf das Hebewerk

Das Doppelsenkrechtbewerk mit Gegengewichten hat zwei unabhängig voneinander arbeitende Tröge. Der Weg vom Parkplatz führt direkt zur unteren Aussichtsplattform, von der man eine gute Sicht auf die ein- und ausfahrenden Schiffe und die Hebeaktion hat.

Neben dem Schiffshebewerk befindet sich ein Informationszentrum. Hier wird die Bauweise von Schleusen und Hebewerken anschaulich dargestellt. Ein Miniaturmodell des Scharnebecker Schiffshebewerkes zeigt seine Funktionsweise.

Der Parkplatz befindet sich 400 Meter vor dem Schiffshebewerk, das von dort über einen gut ausgebauten Geh- und Radweg unkompliziert zu erreichen ist.

www.wsa-uelzen.wsv.de/service/informationszentrum



Schiffshebewerk Scharnebeck



Modell

Motoren, Autos, Eis vom Stein

Die Autostadt Wolfsburg

Unter dem Motto „Menschen, Autos und was sie bewegt“ können Sie in Wolfsburg die Welt der Automobile entdecken. Die Autostadt ist eine Art Freizeitpark für Autoliebhaber und das weltweit größte Auslieferungszentrum für Autos.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



In der Autostadt in Wolfsburg

Vielfältig wird in der Autostadt Wolfsburg die Welt der Automobilität vorgestellt. Im Zeithaus zum Beispiel werden auf fünf Etagen Autos vergangener Zeiten präsentiert. Zwei Etagen sind nur über einen betriebsinternen Aufzug zu erreichen. Bei Interesse kann man aber gern das Personal ansprechen.

Alle Gebäude sind barrierefrei zu erreichen. Auf dem ebenfalls barrierefreien Freigelände gibt es acht architektonisch interessante Autopavillons, in denen die verschiedenen Konzernmarken teils spektakulär präsentiert werden.

Extra-Tipp:

Allen, die nach den Autos noch Lust auf Shopping haben, empfehlen wir das Designer-Outlet Wolfsburg in nur 500 m Entfernung.



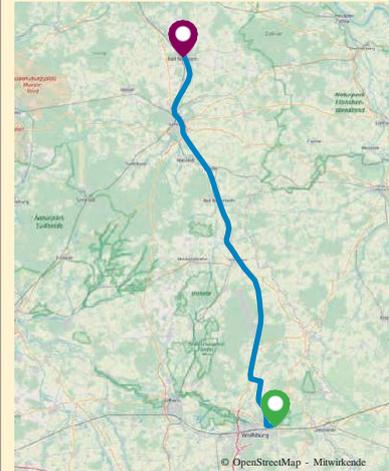
Das weitläufige Freigelände



Nach so viel Automobilität ist Zeit für das leibliche Wohl



Wir empfehlen eine Kaffeepause im Restaurant „Lagune“ und dort das „Eis vom Stein“ zu probieren.



© OpenStreetMap - Mitwirkende



Bad Bevensen-Wolfsburg, Stadtbrücke, ca. 90 km



ausgeschilderte Parkplätze für Rollstuhlfahrer



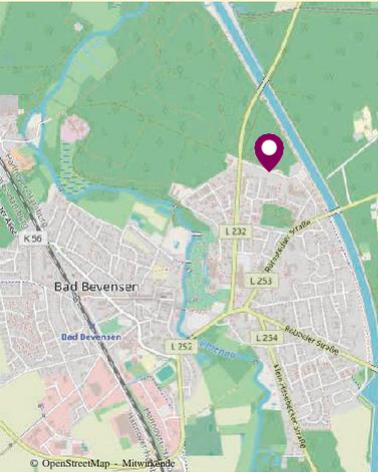
verschiedene Restaurants in der Autostadt



im Hauptgebäude und auf dem Gelände

www.autostadt.de

Im Sommer veranstaltet das Heidehotel regelmäßig ein Wald-café auf dem „Bärliner Platz“ mitten im Wald - Butterkuchen auf die Hand und Kaffee dazu - ein wunderbares Erlebnis.



Mittendrin so wie ich bin – mit dem Rollstuhl in den Wald Der barrierefreie Wanderweg

Direkt am Heidehotel beginnt ein barrierefreier kleiner Wanderweg durch den Wald der Fürst Donnersmarck-Stiftung. Auf einer Bank mitten im Wald sitzen, die gute Luft einatmen, einfach mal einen Waldspaziergang machen – dies alles ist nicht selbstverständlich für Menschen, die im Rollstuhl sitzen oder die eine Gehbehinderung haben.

www.heidehotel-bad-bevensen.de



Der Stiftungswald

In Bad Bevensen ist das anders. In unmittelbarer Nähe des barrierefreien Heidehotels Bad Bevensen gibt es einen Waldweg, auf dem auch Rollstuhlfahrende oder Gäste mit Rollator mitten in den Wald gelangen. Viele Bänke säumen den Weg, damit auch genug Möglichkeiten zum Ausruhen bestehen. Der ansprechend gestaltete Weg schlängelt sich direkt neben dem Heidehotel durch den Wald hindurch – ohne steile Rampen oder Wurzeln – bis zum Elbeseitenkanal, wo man große Frachtschiffe auf dem Weg nach Lüneburg oder Uelzen beobachten kann.

Entdecken Sie die Eichhörnchen, die durch die Baumwipfel springen und mit Leichtigkeit an den Baumstämmen hoch- und runterlaufen. Oder hören Sie dem Gesang der Amseln und dem Klopfen des Spechtes zu. Der Waldweg ist als Rundweg angelegt und etwa 1 km lang. Weitere Touren kann man am Elbeseitenkanal entlang machen, hier gibt es einen geschotterten Weg, der auch berollbar ist.



Direkt vor dem Heidehotel Bad Bevensen



Neben dem Hotel



Im Restaurant, der Kaminbar oder bei schönem Wetter auf der Terrasse



Im Hotel



Barrierefreier Rundweg



Menschen und Bären



FDS Hotel gGmbH

Die FDS Hotel gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Fürst Donnersmarck-Stiftung. Sie betreibt mit dem Heidehotel Bad Bevensen und dem Seehotel Rheinsberg zwei vollständig barrierefreie Hotels in landschaftlich einzigartigen Regionen Deutschlands.

Im Mittelpunkt unseres Hotelkonzeptes für beide Häuser steht der Mensch. Wir möchten, dass sich alle Menschen – ob mit oder ohne Behinderung – bei uns erholen und einen entspannten Urlaub erleben können. Deswegen zählen die Barrierefreiheit und das konsequente Umsetzen des Inklusionsgedankens zu den wesentlichen Aspekten unseres Handelns.

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch notwendige Hilfsmittel wie beispielsweise einen Duschrollstuhl oder eine Toilettensitzerhöhung direkt in unseren Hotels vor Ort. Bitte setzen Sie sich dafür mit uns rechtzeitig vor Ihrer Anreise in Verbindung.



Das Heidehotel Bad Bevensen wurde nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für alle“ zertifiziert und darf die Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ tragen.

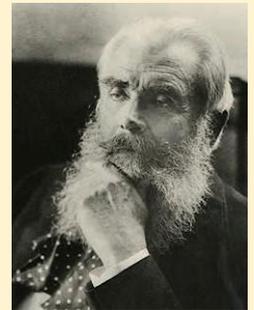
www.fds-hotels.de



Fürst Donnersmarck-Stiftung

Die Fürst Donnersmarck-Stiftung ist eine operative Stiftung für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung.

Sie geht auf den oberschlesischen Industriellen Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck zurück. Dieser setzte sich im Ersten Weltkrieg für eine bessere medizinische Versorgung der Berliner Kriegsversehrten ein. Dafür gründete er im Jahr 1916 die Fürst Donnersmarck-Stiftung. Heute betreibt die Stiftung das P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation in Berlin-Frohnau, einen Ambulanten Dienst sowie das Ambulant Betreute Wohnen mit zahlreichen dezentralen Wohnmöglichkeiten in Berlin. Des Weiteren zählen ein Reisebüro für Menschen mit Behinderung sowie die „Villa Donnersmarck“ als inklusives Begegnungszentrum für Menschen mit und ohne Behinderung in Berlin-Zehlendorf zum Angebot der Stiftung.



Fürst Donnersmarck (1830-1916)

www.fdst.de





HEIDEHOTEL BAD BEVENSEN

Wir freuen uns auf Ihre Buchung.

Tel. 05204 – 922 78 0

info@runa-reisen.de

www.runa-reisen.de



Angebot

EIN UNTERNEHMEN DER FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG